

Konzept „Öffentlichkeit“ – Österreich mit Sichtbarkeit, Verantwortung & Blick auf eine Kindeswohl-Offensive Europa

auf Basis des Vereins „die Bruderschaft“

1. Ausgangslage & Problembeschreibung

Die öffentliche Debatte rund um Trennung, Familie und Kindeswohl ist häufig emotional aufgeladen, verkürzt dargestellt oder von einseitigen Narrativen geprägt. Differenzierte Perspektiven, insbesondere im Hinblick auf die Rolle beider Elternteile und die langfristigen Auswirkungen auf Kinder, finden oft zu wenig Raum.

Gleichzeitig zeigt sich, dass mediale Aufmerksamkeit einen entscheidenden Einfluss auf gesellschaftliche Wahrnehmung, politische Entscheidungen und die Ausgestaltung bestehender Systeme hat. Diese ist aktuell sehr emotional und oft polarisierend. Fehlende Sachlichkeit und jahrelange oft einseitige Berichterstattung ließ Strukturen und Ideologien wachsen den erheblich negativen Einfluss auf Konsens haben. Meist enden sie in Verzerrung welchen Dialog oft unmöglich macht. Hetze ist mit allen Mitteln zu vermeiden und muss reguliert werden. Eskalation führt zu oft zu Gewalt.

2. Zielsetzung

Ziel dieses Moduls ist es, eine sachliche, lösungsorientierte und faktenbasierte Öffentlichkeit transparent zu machen, in der das Kindeswohl im Zentrum steht.

Dabei geht es nicht um Konfrontation, sondern um klare Positionierung, Aufklärung und die Entwicklung einer eigenen, stabilen Stimme in der medialen Landschaft.

Langfristig soll ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass nachhaltige Lösungen im Bereich Familie, Trennung und Kontaktrecht nur durch Kooperation, frühe Intervention und systemische Betrachtung möglich sind. Prävention ist dabei oberstes Gebot.

3. Zielgruppe

Die Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an Medien, politische Entscheidungsträger, Fachstellen sowie die breite Gesellschaft.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Ansprache von Institutionen und Multiplikatoren, die Einfluss auf öffentliche Meinungsbildung und strukturelle Entwicklungen haben.

Gleichzeitig dient sie als Orientierung für Betroffene, die sich erstmals mit diesen Themen auseinandersetzen und eine sachliche Einordnung suchen.



Die
Bruderschaft
Es. betrifft. Jeden.

4. Angebot & Leistungen

Das Modul Öffentlichkeitsarbeit verbindet strukturierte Kommunikation, gezielte Positionierung und kontinuierliche Informationsarbeit.

4.1 Sachliche Stellungnahmen & Medienbeiträge

Wir veröffentlichen klar formulierte, faktenbasierte Stellungnahmen zu aktuellen Entwicklungen und gesellschaftlichen Debatten. Ziel ist es, Orientierung zu geben, ohne zu polarisieren, und eine schwer angreifbare, lösungsorientierte Position einzunehmen.

4.2 Thematische Aufbereitung & Aufklärung

Zentrale Themen wie Kontaktrecht, Kindeswohl, Eskalationsdynamiken oder Prävention werden verständlich und strukturiert aufbereitet. Dadurch entsteht eine fundierte Grundlage für öffentliche Diskussionen.

4.3 Aufbau einer klaren Signatur

Die Kommunikation folgt einer konsistenten Linie: ruhig, präzise, faktenorientiert und auf Lösungen ausgerichtet. Dadurch entsteht eine erkennbare Identität, die Vertrauen schafft und langfristig Wirkung entfaltet.

4.4 Vernetzung mit Medien & Institutionen

Durch gezielten Austausch mit Medienhäusern, Fachstellen und politischen Akteuren wird eine kontinuierliche Präsenz aufgebaut. Ziel ist es, als verlässlicher Ansprechpartner wahrgenommen zu werden.

4.5 Integration in das Gesamtsystem

Erkenntnisse aus den Bereichen Prävention, Recht und Infrastruktur fließen direkt in die Öffentlichkeitsarbeit ein. Dadurch basiert jede Aussage auf realen Erfahrungen und konkreten Fallentwicklungen innerhalb des Systems.

5. Systemische Einbettung

Das Modul Öffentlichkeitsarbeit ist kein eigenständiger Bereich, sondern eng mit dem Gesamtsystem verknüpft. Durch verschiedene Aktionen verbessert sich das System.

Die Inhalte entstehen aus der praktischen Arbeit in den Bereichen Prävention, Recht und Infrastruktur und werden in eine verständliche, gesellschaftlich relevante Form übersetzt. Dadurch entsteht ein Rückkopplungseffekt: Erfahrungen aus der Praxis beeinflussen die öffentliche Debatte, während gesellschaftliche Entwicklungen wiederum in die Weiterentwicklung des Systems einfließen.



Bruderschaft

Es betrifft Jeden.

6. Gesellschaftlicher Nutzen

Eine sachliche und ausgewogene Öffentlichkeitsarbeit trägt dazu bei, verzerrte Wahrnehmungen zu korrigieren und den Fokus wieder auf das Kindeswohl zu lenken.

Langfristig können dadurch Konflikte frühzeitiger erkannt, Eskalationen reduziert und nachhaltigere Lösungen gefördert werden.

Gleichzeitig entsteht ein gesellschaftliches Klima, in dem Kooperation und gemeinsame Verantwortung stärker im Vordergrund stehen als Schuldzuweisungen.

7. Vision – Kindeswohl-Offensive Europa

Langfristig soll aus der nationalen Öffentlichkeitsarbeit eine übergeordnete Initiative entstehen: die Kindeswohl-Offensive Europa.

Ziel ist es, bewährte Ansätze aus verschiedenen Ländern sichtbar zu machen, voneinander zu lernen und gemeinsame Standards zu fördern, die das Kindeswohl in den Mittelpunkt stellen.

Dabei steht nicht die Vereinheitlichung von Systemen im Vordergrund, sondern die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses dafür, dass stabile Eltern-Kind-Beziehungen, frühe Intervention und Kooperation zentrale Faktoren für eine gesunde gesellschaftliche Entwicklung sind.

Die Initiative versteht sich als Impulsgeber für eine neue Qualität der Zusammenarbeit – über nationale Grenzen hinweg, faktenbasiert, lösungsorientiert und konsequent am Kindeswohl ausgerichtet. Wir orientieren und dazu im Netzwerk an bewährten Abläufen.

